



Beteiligungsbericht 2015

Teil 1: Grundlagen

Seite:

- 1. Grundlagen 3
- 2. Erfasste Einrichtungen 3
- 3. Grafik der Beteiligungsstruktur 4

Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften

- A. Strom Germering GmbH (SGG)5 - 7
- B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG) 8 - 9
- C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)10 - 11

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.

Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

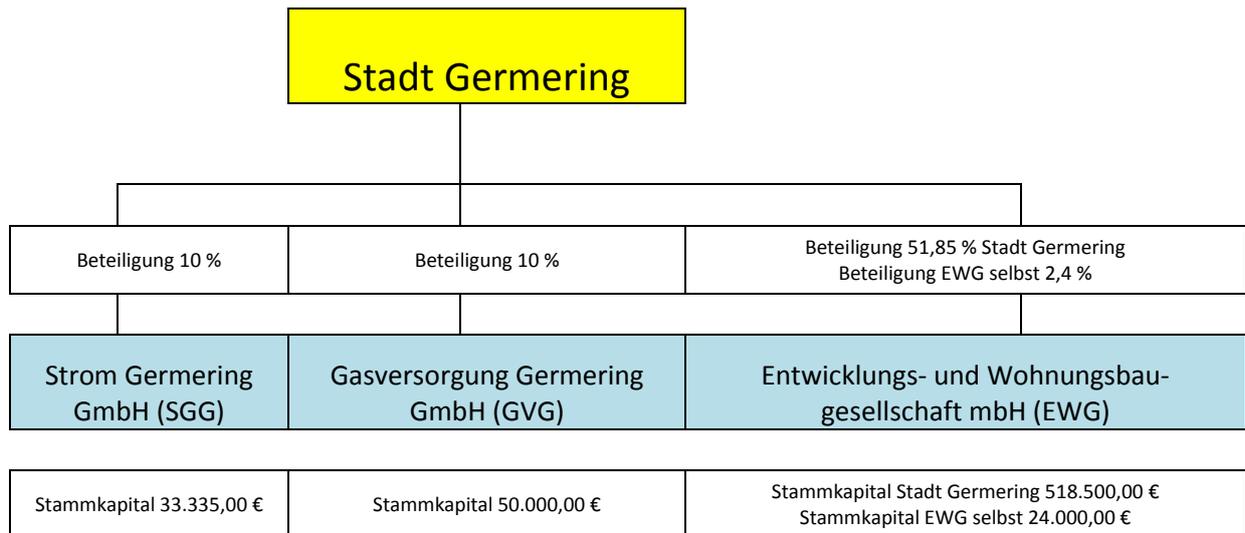
Nach Art. 86 GO kann die Gemeinde Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende drei Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG) und die
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG).

3. Beteiligungsstruktur Stadt Germering



Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Ursula Jekelius, Dipl.-Ingenieurin (stellvertretende Vorsitzende)
- Ottmar Zisler, Dipl.-Betriebswirt
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau (ab 01.01.2015)
- Christoph Neumeier, Dipl.-Kaufmann (ab 01.01.2015)
- Eike Höppner, Dipl.-Ingenieurin
- Albert Metz, Unternehmer
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing. Peter Schichl. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die SGG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung (Geschäftsführung und Prokurist) einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal 50.000,00 €. Diese werden von Seiten der SGG der Bayernwerk AG erstattet.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2015 wurden von den Energienetzen Bayern Maßnahmen zur Netzerweiterung durch Neuanschlüsse sowie weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Versorgungssicherheit vorgenommen:

- Mittelspannungs-, Ortsnetz- und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen in Verbindung mit der Neugestaltung des kleinen Stachus.
- Erschließungsarbeiten aus der neuen Trafostation im neuen Handwerkerhof im Germeringer Norden.
- Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungs-Kabellegungen im Zusammenhang mit dem Straßenausbau Obere Bahnhof-/Steinbergstraße und der Ringstraße in Unterpfaffenhofen.
- Straßenbeleuchtungsbaumaßnahmen in der Nibelungenstraße und Alfons-Baumann-Straße.

Ansonsten wurden im Laufe des Jahres punktuell verschiedene Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungsarbeiten im Stadtbereich durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2015 traten erstmalig großräumigere Störungen auf. Durch den Sturm Niklas kam es am 31. März 2015 zu einer Störung beim einzig noch verbliebenen Mittelspannungs-Freileitungsstich zum Gut Streiflach. Dies zog einen Versorgungsausfall einer Vielzahl von Kunden nach sich. Am 21. September 2015 kam es auf der Mittelspannungsleitung 5046 zu einer Kurzschlussauslösung, bei der u.a. auch Gewerbebetriebe an der Dornierstraße betroffen waren.

Neben den Mittelspannungsstörungen traten 2015 noch 27 ungeplante Versorgungsunterbrechungen auf, wovon 9 sturmbedingt waren. Durch dies bereinigt, hat sich die Anzahl der Niederspannungsstörungen von 12 im letzten Jahr auf 18 erhöht.

Trotz der Störungslage befindet sich laut SGG das Netz in Germering in einem allgemeinen guten Zustand.

2015 lag der Stromabsatz bei 57.350 MWh.

Stromabsatz im Jahresvergleich

2013	2014	2015
67.330 MWh	58.854 MWh	57.350 MWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung

2015 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 44.175,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2013	2014	2015
58.900,00 € netto	44.175,00 € netto	44.175,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2013	2014	2015
1.254.592,00 €	961.646,00 €	1.297.139,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 02.06.2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...] Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 15.09.2005 mit Sitz in Germering gegründet.

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 15.09.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 250.000,00 EURO auf 500.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Stephan Schwarz.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal jährlich 25.599,00 €. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2015 wurde eine Gasabsatzmenge von 122,3 GWh erzielt (2014 rd. 119 GWh). Das Geschäftsjahr kann durch die sehr warmen Temperaturbedingungen nur unter Plan (133 GWh) abgeschlossen werden.

Der Geschäftsverlauf in 2015 zeigt sich insgesamt positiv. Hierzu trägt insbesondere die Kundenbindung bei, die durch wettbewerbsfähige Preise, ein umfangreiches Serviceangebot sowie Marketing- und Kundenbindungsmaßnahmen weiter gestärkt wurde.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2013	2014	2015
135 GWh	119 GWh	122,3 GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

2015 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 73.776,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2013	2014	2015
153.590,13 € netto	60.356,20 € netto	73.776,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2013	2014	2015
2.086.000,00 €	820.000,00 €	738.000,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gasversorgung Germering GmbH, Germering, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. [...] Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Gasversorgung Germering GmbH den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind und ein Tätigkeitsabschluss aufzustellen ist, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2015 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2015 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung

Als Geschäftsführer sind Herr Günther Gaillinger und ab 01.12.2015 Herr René Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge betragen für 2015 5.000,00 €.

Geschäftsverlauf:

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft war 2015 im Wesentlichen durch die Vermietung des Objekts Bärenweg 13 und dessen Instandhaltung geprägt.

Sämtliche Verfahren in Verbindung mit der Anlage „Betreutes Wohnen Germering“ konnten ebenfalls beendet werden.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2015 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.15 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 601.906,75 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 18.07.2016 vom Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 306.212,82 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800,00 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 19.087,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2013	2014	2015
keine netto	11.452,37 € netto	19.087,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2013	2014	2015
240.914,40 €	290.771,62 €	306.212,82 €

Schlussbemerkung und Bescheinigung zum 31.12.2015:

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurden nach den handelsrechtlichen Bestimmungen und unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften vorgenommen; erkennbaren Risiken wurde durch Bildung von Rückstellungen in ausreichendem Maße Rechnung getragen.

Im Anhang sind die gesetzlich vorgesehenen Angaben ausreichend, zutreffend und vollständig enthalten.

Prüfung des Jahresabschlusses 2015:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Geschäftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung zusammenzufassen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgt im Jahr 2018.